

«Carpe Diem, die Aufforderung von Horaz den Tag zu geniessen, richtet sich an uns alle. Doch je älter wir werden, umso zentraler wird seine Bedeutung.»



# **Carpe Diem**

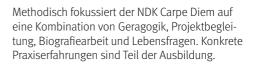
Spät- und nachberufliche Lebensgestaltung für und mit Menschen 60+

Bern - Luzern - Zürich



# **Carpe Diem**

Spät- und nachberufliche Lebensgestaltung für und mit Menschen 60+



Die Zielgruppen sind Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner, Altersbeauftragte, Vorgesetzte in KMUs, Personalbeauftragte, Beraterinnen und Berater für Altersfragen und demografische Entwicklung und Menschen in den späteren Berufsjahren oder in der nachberuflichen Lebensphase.



# Informationen zum Studiengang

## **Zielgruppe**

Sie interessieren sich für die Entwicklung der späteren Berufsjahre und die nachberufliche Phase? Sie arbeiten gerne mit erfahrenen Persönlichkeiten zusammen? Mit dem Weiterbildungsangebot erwerben Sie Know-how, um spätberufliche Arbeitsgestaltung und nachberufliche Tätigkeiten mit Lebenssinn und Würde mit und für Menschen 60+ zu planen, umzusetzen oder in der Umsetzung zu begleiten.

- Erwachsenenbildner/innen
- Altersbeauftragte in Regionen und Kirchengemeinden
- Personalbeauftragte und Personalvermittler/ innen, Beratende im Bereich Human Resources
- Berufs- und Laufbahnberater/innen
- Berater/innen in Altersfragen
- Supervisor/innen und Coaches
- Aktivierungsfachfrau, Aktivierungsfachmann
- · Vorgesetzte in KMUs
- Menschen in den späteren Berufsjahren oder in der nachberuflichen Lebensphase
- weitere interessierte Personen

Der Lehrgang ist als Nachdiplomkurs (NDK) konzipiert.

#### Perspektive Bildung, Beratung, Begleitung

Die Teilnehmenden erwerben Beratungskompetenzen, um eigene Projekte oder Dienstleistungen mit Menschen in der spät- oder nachberuflichen Phase umzusetzen oder Menschen 60+ bei der Umsetzung ihrer Projekte zu begleiten und zu unterstützen.

# Perspektive Personalbeauftragte, Vorgesetzte KMUs

Wie formiert man altersgemischte Teams? Wie können altersgemischte Teams ihren Mehrwert

einbringen? Wie können sich altersspezifische Stärken entfalten? Wie kann Eigeninitiative auf organisationaler Ebene unterstützt werden? Weitere Themen sind Reverse Monitoring und altersgerechte Führung.

## Perspektive Menschen in den späteren Berufsjahren und Personalvermittlung

Was sind die künftigen Handlungs- und Entwicklungsoptionen, die zur Verfügung stehen? Welche altersspezifischen Stärken sind vorhanden? Wie kann Eigeninitiative auf individueller Ebene unterstützt werden? Schlüsselfaktoren sind Selbstreflexion und das Nachdenken über den eigenen weiteren Weg.

Der Nachdiplomkurs «Carpe Diem» richtet sich an interessierte Personen aus verschiedenen Bereichen, die bereits Beratungs- oder Führungsaufgaben wahrgenommen haben oder Personen, die ihren individuellen Weg gestalten wollen.

**Mehrperspektivität:** Die Mehrperspektivität ist eine Besonderheit des Nachdiplomkurses.

**Innovation:** Der Weiterbildungskurs qualifiziert für eine neue Form von Führung, Bildung und Beratung.

**Heterogenität:** Heterogenität spiegelt sich in den Teilnehmenden und in der thematischen Vielfalt.

## Zulassungsbedingungen

Es bestehen keine formalen Zulassungsbedingungen.

#### **Abschluss**

Diplom Nachdiplomkurs «Carpe Diem – Spätund nachberufliche Lebensgestaltung für und mit Menschen 60+»

10 Credit Points nach ECTS (300 Lernstunden)

### **Berufliche Perspektiven**

Mit dem Abschluss des Nachdiplomkurses besteht die Möglichkeit, Menschen zu begleiten, sich bei einer bereits bestehenden Organisation mit einem neu geschaffenen Angebot einzubringen oder die eigene Berufs- und Lebensgestaltung vertieft zu verfolgen.

### Studienaufbau Nachdiplomkurs

14 Ausbildungstage ca. 300 Lernstunden

1. Sequenz: Geragogisches Grundwissen

2. Sequenz: Biografiearbeit

3. Sequenz: Agiles Projektmanagement

4. Sequenz: Evidenzbasierte Reflexion

5. Praxis- bzw. Projektphasen

6. Sequenz: Existenzphilosophische Psychologie

7. Seguenz: Kolloguien

8. Sequenz: Marketing, Produktmanagement

#### **Arbeitsweise**

Nach vier fachorientierten Sequenzen begleiten oder leiten Sie in der Praxis- und Projektphase ein Projekt. Das kann bedeuten, dass Sie eine Person unterstützen oder Sie strukturieren, planen und setzen erste Schritte in Ihrem Projekt oder Sie arbeiten an eigenen Entwicklungszielen. Diese Ausbildungsphase ist einerseits hilfreich, um zu erkennen, was es alles braucht, um die Bedürfnisse zu erfassen und die Umsetzung zu begleiten. Andrerseits ist sie wichtig, um sich selber in der Rolle der Begleitung im Kontext der Geragogik wahrzunehmen und zu reflektieren. In dieser Phase werden Sie von erfahrenen Supervisor/innen und Coaches im Einzelsetting begleitet.

1. Sequenz	2. Sequenz	3. Sequenz	4. Sequenz	5.Praxis- bzw. Projektphasen			6. Sequenz	7. Sequenz	8. Sequenz	
Gerago- gisches Grund- wissen	Biografie- arbeit	Agiles Projekt- management	Evidenz- basierte Reflexion	Projekt- phase 1	Projekt- phase 2	Projekt- phase 3		Existenz- philoso- phische Psycho- logie	Kolloquien	Marketing, Produkt- management
Geragogisches Grundwissen										

#### Kompetenzen

Mit dem NDK erwerben Sie die Kompetenzen, um spät- und nachberufliche Lebensgestaltung für und mit Menschen 60+ zu begleiten.

- kennen die zentralen Aspekte des Lernens im Alter
- können das Wissen zu Aspekten des Lernens im Alter, zu Motivationen und zu spezifischen Lebenssituationen in Struktur und Planung übersetzen
- gestalten gemeinsame Projektprozesse oder individuelle Lernwege
- sammeln, ordnen und sichern angemessen anfallende Daten und können Sie evaluieren
- reflektieren eigene Verhaltensmuster und Vorgehensweisen
- passen Ihre Arbeitsorganisation den Zielen und Ressourcen an
- halten Ihre Ressourcen in der Balance

# **Organisation**

## Studienumfang

Der Nachdiplomkurs dauert ein Jahr. Er umfasst rund 300 Lernstunden inkl. Praxisphase und Selbstlernzeit. Er entspricht 10 ECTS-Punkten.

#### Lernzeiten

Die Lernstunden sind verteilt auf Präsenzunterricht, Selbststudium und Praxisphase. Die Praxisphase dauert 4 Monate. Während dieser Phase findet kein Präsenzunterricht statt.

#### Daten

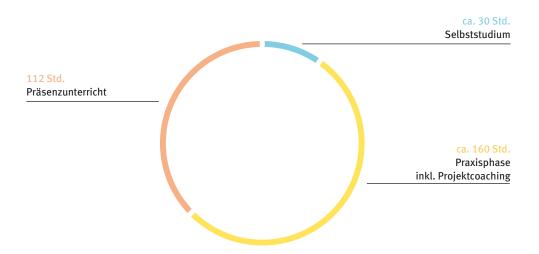
siehe aeb.ch

#### Orte

Bern, Luzern, Zürich

#### Kosten

CHF 8 500



# Beratung und Anmeldeunterlagen

#### Monika Muff

monika.muff@aeb.ch

Sekretariat T 041 249 44 88

# Studiengangsleitung

Astrid Frischknecht astrid.frischknecht@aeb.ch T 041 249 44 88

Aktuelle Informationen zum Studiengang und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Website der aeB Schweiz aeb.ch.

#### aeB Schweiz

Bern	Luzern	Zürich
Aarbergergasse 5	Kasernenplatz 1	Sumatrastrasse 11
3011 Bern	6000 Luzern 7	8006 Zürich
T 031 311 62 33	T 041 249 44 88	T 044 361 34 34







